



WEIL WIR HIER KIRCHE GESTALTEN WAHLKANDIDATINNEN UND WAHLKANDIDATEN

BESTIMME MIT UND WÄHLE DEN
NÄCHSTEN PFARRGEMEINDERAT.

WAHLZEITEN IN SANKT JOSEF

SAMSTAG 19. MÄRZ 18 - 19 UHR

SONNTAG 20. MÄRZ 8.30 - 12 UHR

ODER AB 5. MÄRZ PER BRIEFWAHL

(DETAILS SIEHE PFARRBLATTINNERES)



DANIELA FRANK,
LEHRERIN



MARTIN HOFER,
ENTWICKLUNGSTECHNIKER



EVI JANK,
KINDERGARTENPÄDAGOGIN



MONIKA LEXE,
KINDERGARTENLEITERIN



SOFIA LEXE,
SCHÜLERIN



DRAGAN MARKIJA,
ANGESTELLTER



IRMGARD NEUBAUER,
LEHRERIN



TANJA POSSNIG-GONELLA,
BUCHHALTERIN



ANGELIKA SATTLEGGER,
RELIGIONSLEHRERIN I.R.



MARTIN SATTLEGGER,
BAUINGENIEUR



MICHAEL WASSERMANN,
ELEKTRONIKER

AMTLICHE UND ENTSANDTE MITGLIEDER



HERBERT BURGSTALLER,
PFARRMODERATOR



HEIDI WASSERMANN-DULLNIG
PFARRASSISTENTIN



MICHAELA FELFERNIG,
RELIGIONSLEHRERIN

Du träumst in mir, und ich mit Dir



Aus der Erde sprießen überall zarte Pflanzen. Die Gemeinde erwacht wie die Natur im Frühling nach einer Brachzeit zu neuem Leben. Aus Gottesberührung wächst ein freier Geist, der schöpferisch macht. Im Pfarrhof unterm Nussbaum steht auf einem Wegweiser in großen Buchstaben: „Hier wohnt Gott“.

Ja, ich träume gern. Träume schenken Erfahrungen, die das Bewusstsein nicht kontrollieren kann. In der Antike, Jahrtausende vor den Erkenntnissen Freuds, traute man den Träumen zu, Orientierungsgeber, ja sogar Botschafter Gottes zu sein. Jakob etwa träumte auf der Flucht vor Esau von einer Himmelsleiter, auf der Engel auf und ab gingen und von einem Gott, der sein Bundversprechen wiederholte. Er nannte den Ort seines Traumes später Bet-El, Haus Gottes. Eine Himmelsleiter als Kunstinstallation am Turm des Wiener Stephansdoms erinnerte mich kürzlich an dieses biblische Traumbild. Und daran, dass Kirche immer leidenschaftlich von Gott träumen sollte.

Nicht um verklärt und verträumt zu werden, sondern vielmehr um klar und konkret in den Blick zu bekommen, wie das Haus Gottes aussehen könnte.

Wie es eine darin wohnende Gemeinde gestalten könnte – die wie jetzt mit einem neuen Pfarrgemeinderat in die Zukunft aufbricht. „Du träumst in mir mein Gott, und ich mit Dir“, schreibt die deutsche Schriftstellerin Christa Peikert-Flaspöhler in einem ihrer Texte. Wo wir zulassen, dass Gott in uns träumt, und wir mit ihm, bleibt das Leben jedenfalls eine spannende Reise – auch das Pfarrleben.

Heidi Wassermann-Dullnig
Pfarrassistentin

Liebe Wähler*innen!

Am Samstag, 19. März, von 18 bis 19 Uhr und Sonntag, 20. März, von 8.30 bis 12 Uhr können Sie in der Pfarre St. Josef in der Richtstrasse 33 einen neuen Pfarrgemeinderat wählen. Für die Briefwahl sind ab Sonntag, 6. März, nach den Gottesdiensten, zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros und auf Anfrage Stimmzettel abholbereit. Auf Wunsch können die Briefwahl-Stimmzettel auch zugestellt werden. Bis Wahlschluss am 20. März müssen sie in den vorgesehenen Kuverts mit Absender versehen wieder in der Pfarre einlangen.



In St. Josef wird das Modell „Wahl mit Kandidatenliste“ verwendet. Elf Kandidat*innen stellen sich der Wahl, die Summe der zu wählenden Personen ist maximal sieben. Wahlberechtigt sind Katholik*innen, die vor dem 1. Jänner 2022 das 14. Lebensjahr vollendet haben und in der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich dort beheimatet fühlen. Eltern können zusätzlich mit ihrem Kind einen Stimmzettel ausfüllen.

Mit Ihrer Stimmabgabe gestalten Sie Kirche vor Ort – wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Luise Marie Höhdorf
Vorsitzende des Wahlvorstandes



Informationen zu den österreichweiten Wahlen finden Sie auch auf www.kath-kirche-kaernten.at.

Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin

Alle Kassen

9500 Villach, Richtstr. 35

Tel. 04242 / 32 889

Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,

Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben
dieser Welt

www.farbenzentrum.at

farben Zentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171
Raimund Haberl
GmbH

AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4



Als Pfarrgemeinderat/-rätin möchte ich ...

.. "mittendrin" sein und das Leben in der Pfarre mitgestalten.

Michaela Felfernig, Religionslehrerin

.. neue Möglichkeiten und Sichtweisen einbringen und dadurch für eine Bereicherung sorgen. Meine Erfahrungen aus verschiedensten Bereichen der Pfarrarbeit werden mir dabei hilfreich sein.

Martin Hofer, Entwicklungstechniker

.. aktives Pfarrleben und christliche Gemeinschaft offen und hilfsbereit beleben.

Monika Lexe, Kindergartenleiterin

.. gerne meiner religiösen Heimat, die mir schon so vieles geschenkt hat, etwas zurückgeben und mich dafür einsetzen, dass viele Menschen ebenfalls Kirche als Heimat erleben können.

Irmgard Neubauer, Lehrerin

.. in dem Bewusstsein, dass „Kirche“ wir alle sind, diese mitgestalten. Seit fast 30 Jahren bedeutet St. Josef für mich spirituelle Heimat, Gemeinschaft, Vielfalt und gegenseitige Unterstützung. Damit dies weiterhin so bleibt, möchte ich im Pfarrgemeinderat einen Beitrag leisten.

Angelika Sattlegger, Religionslehrerin i.R.

.. an einer Pfarre mitbauen, in der ich meine Talente einbringen kann - und die für mich Zukunft hat.

Michael Wassermann, Elektroniker

.. mithelfen, dass Jung und Alt die Kirche gemeinsam lebendig gestalten.

Daniela Frank, Lehrerin

.. bei der Sternsingeraktion mithelfen und mich in die Gemeinschaft und den Dienst am Nächsten einbringen.

Evi Jank, Kindergartenpädagogin

..die Interessen der Jugend vertreten und mich für diese dementsprechend einsetzen.

Sofia Lexe, Schülerin

.. Kontaktperson für die Menschen in der Pfarre sein und helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Dragan Markija, Angestellter

.. das Leben, die Entwicklung der Pfarrgemeinde mitgestalten, mit- und voneinander lernen, offen sein für Neues. Ich sehe den Pfarrgemeinderat auch als Schnittstelle von Neuem und Bewährtem.

Tanja Possnig-Gonella, Buchhalterin

.. mich dafür einsetzen, dass wir ein ermutigendes Zeugnis dafür sind, wie Kirche heute gelingen kann.

Martin Sattlegger, Bauingenieur



SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN

HB
HOCHKOFLER
BUSREISEN
Triglavstraße 10
9500 Villach
04242 / 33 160
hb-office@hochkofler.com
www.hochkofler.com



GOTTESDIENSTORDNUNG



Liebes Gedenken
an Verstorbene

SO 6.3. 1. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst
musikalische Gestaltung: Familie Hofer

DI 8.3. 18.00 Uhr Kreuzwegandacht / 18.30 Uhr Heilige Messe
(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

DO 10.3. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet vor dem Allerheiligsten
18.30 Uhr Heilige Messe

SO 13.3. 2. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Heilige Messe (+ Martin Kilzer)
mit Herzklang St. Josef

DI 15.3. 18.00 Uhr Kreuzwegandacht / 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 17.3. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SA 19.3. **JOSEFI** Kärntner Landespatron
17.00 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium unserer
Pfarrkirche (+ Josef Lippitsch)

SO 20.3. 3. FASTENSONNTAG

9.00 Uhr Heilige Messe (++ Anna und Peter Kirchberger)
mit Herzklang St. Josef - **Familienfasttag**
Im Anschluss an die Heilige Messe können Sie sich mit einer kleinen Fastenmahlzeit stärken und mit Ihrer Spende Menschen Zukunft schenken

PFARRGEMEINDERATSWAHL

DI 22.3. 18.00 Uhr Kreuzwegandacht / 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 24.3. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe
(++ Ehepaar Maletz)

SO 27.3. 4. FASTENSONNTAG

9.00 Uhr Heilige Messe mit der Schola
14.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Villacher Stadtpfarren St. Josef und Evang. Kirche im Stadtpark
Kalvarienberg Obere Fellach

DI 29.3. 18.00 Uhr Kreuzwegandacht / 18.30 Uhr Heilige Messe

DO 31.3. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

SO 3.4. 5. FASTENSONNTAG

10.15 Uhr Wort- und Kommuniongottesdienst

DI 5.4. 18.00 Uhr Kreuzwegandacht / 18.30 Uhr Heilige Messe
(++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

DO 7.4. 17.45 Uhr Rosenkranzgebet / 18.30 Uhr Heilige Messe

FR 8.4. **19.00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht**
"Gib Frieden, Herr, gib Frieden"

SO 10.4. PALMSONNTAG

9.00 Uhr Segnung der Palmzweige im Pfarrhof
Heilige Messe mit Herzklang St. Josef
10.30 Uhr Segnung der Palmzweige im Pfarrhof
für Kinder und Familien

Die Dekanatskreuzwege an den Fastensonntagen

um 14 Uhr auf den Kalvarienberg in der Oberen Fellach werden heuer voraussichtlich wieder stattfinden können - bitte beachten Sie jedoch coronabedingte Änderungen! Die Gestaltung obliegt den Stadtpfarren:

6.3. St. Jakob, 13.3. St. Nikolai, 20.3. Heiligenkreuz und Hlgst. Dreifaltigkeit, 27.3. St. Josef und Ev. Kirche im Stadtpark, 3.4. Maria Landskron und St. Leonhard, 10.4. St. Martin

29. Jänner 2022

Rudolf Jobst, Sandweg

11. Februar 2022

Manfred Karl Turner, Uferweg

Das ewige Licht leuchte ihnen!

Nix los im März?

In den März fällt noch ein wenig weihnachtlicher Glanz. Das liegt am Fest des Hl. Josef, der uns ansonsten nur in der Weihnachtszeit begegnet. Nicht so bei uns, ist er doch als Namenspatron des Landes und unserer Pfarre allzeit gegenwärtig. Es lohnt sich, Josef näher anzusehen und ihn in seiner Vielfalt kennenzulernen. Der 19. März lädt dazu ein.

„Im März der Bauer die Rösslein einspannt...“ Der Traktor hat längst die Arbeit übernommen. Aber schauen wir doch genau hin: früher wie heute tut sich was auf den Feldern, in der Natur, im Wetter. Die Tage werden länger, die Sonne steigt, die ersten Frühlingboten grüßen. Neues beginnt. Nicht nur Wintergewand dürfen wir abwerfen, auch das, was unser Leben einengt, einseitig macht oder gar zerstört. Lebendigkeit darf Platz haben, auch Mut, Zuversicht und die Freude am Leben. Was gibt es, das ich mir nie gönne, weil ich mir nicht zugestehe, dass auch ich Bedürfnisse habe? Was erlaube ich mir, das sonst immer zu kurz kommt? Mit der Fastenzeit kommt die Chance, Neues zu erleben, Gewohntes zu ändern.

Die Hasen sind schon unterwegs, frischer Wind weht köstlich um die Nase.



Liebe liegt in der Luft.

Da soll noch einer sagen, im März sei nichts los!

Liebe Grüße

Fini

Nächster Redaktionsschluss: 28.3.2022

Die nächste LUPE erscheint am 8.4.2022

Email: pfarrblattst.josef@gmx.at